

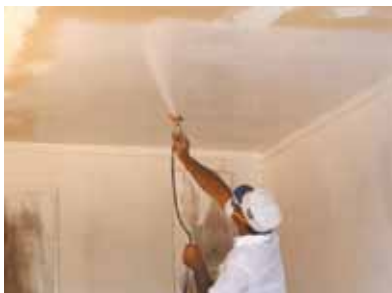


## **Die Basis für Qualität**

Untergrundvorbereitung im  
Innenraum

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

# Inhalt



## Innenraum

### **Untergrundvorbehandlung** 4

Gute Vorbereitung ist der erste Schritt

### **Untergrundprüfung** 5

Kritisch prüfen. Richtig entscheiden

### **Grundierungen** 6

Der Grundstock für echte Wertarbeit

### **Zwischenbeschichtungen** 7

Eine sichere Verbindung

### **Spachtelmassen** 8

Große Auswahl für hohe Anforderungen

### **Verarbeitungstechniken** 10

Die richtige Technik macht's möglich

### **Silo- und Maschinenteknik** 11

Bewährte Technik für große Flächen

### **Systemaufbau** 12

Schicht für Schicht zum gewünschten Ergebnis

# Gute Vorbereitung ist der erste Schritt

Für jeden Untergrund die passende Lösung

## Sto sorgt für eine gute Basis

Mit der Vorbehandlung des Untergrundes wird die Basis für eine qualitativ hochwertige und beständige Oberfläche geschaffen. Ganz gleich, ob dabei Unebenheiten ausgeglichen werden müssen, Beschichtungen ein spezielles Saugvermögen notwendig machen oder ob für eine Isolierung eine besondere Grundierung erforderlich ist: Sto bietet mit seinem breiten Produktprogramm im Bereich der Untergrundvorbehandlung für jedes Projekt die optimale Lösung. Und das so umweltgerecht und emissionsarm, wie man es von Sto gewohnt ist.



Die richtige Untergrundvorbehandlung sorgt für eine dauerhafte Schlussbeschichtung

## Andere Zeiten, andere Untergründe

Wie die Beschichtungsstoffe, so haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte auch die Untergrundbereiche erweitert und Zusammensetzungen geändert. Heute müssen sich Maler, Lackierer und Stuckateure mit den unterschiedlichsten Materialien und Untergründen auskennen: Verschiedenste Kunststoffe, Mörtelgruppen, Kunststeine, Holzvergütungen und Beton müssen untersucht und auf ihre Beschichtungsfähigkeit überprüft werden.

## Mit Know-how zum Erfolg

Bei der Einteilung der Untergründe unterscheidet man zwischen porösen und dichten, organischen und anorganischen sowie alten und neuen Untergründen. Damit sich eine Beschichtung optimal auftragen lässt und dauerhaft ihren Dienst leisten kann, sind einige Besonderheiten und Regeln zu beachten.

Auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Unterschiede, Prüfmethoden und Verarbeitungstechniken vorgestellt.



Prüfung auf mehrende Flächen

## Anforderungen an den Untergrund

- Sauber und staubfrei
- Saug- und tragfähig
- Formstabil und eben
- Nicht wasserabweisend
- Gleichmäßig saugend
- Trocken und frostfrei ( $\geq +5\text{ °C}$ )



Prüfung auf Oberflächenfestigkeit



Feuchtigkeitsmessung

# Kritisch prüfen. Richtig entscheiden

## Prüfmethoden für mehr Sicherheit

### Mit Prüfung auf der sicheren Seite

Jeder Maler und Lackierer ist fast immer auf die Vorleistung eines anderen Handwerkers oder eines Industriebetriebes angewiesen. Nur wenn die Qualität des Untergrundes den Anforderungen der nachfolgenden Beschichtung entspricht, kann eine qualitativ hochwertige

Arbeit ausgeführt werden. Jeder Untergrund hat jedoch unterschiedliche Anforderungen und Eigenschaften, die bei der Auswahl der Beschichtungsstoffe eine maßgebliche Rolle spielen. Dies macht eine vorherige Prüfung unerlässlich.

Die wichtigsten Prüfmethoden sind in der folgenden Tabelle dargestellt.



Gute Vorbereitung erleichtert die Arbeit und garantiert ein perfektes Ergebnis

## Prüfmethoden im Überblick

Prüfung	Prüfmethode	Anzeichen	Technische Hinweise und Maßnahmen
<b>Mehlende Flächen</b> Beton Leimfarbe Alle organischen Beschichtungen	Abreiben mit der Hand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehliger Abrieb</li> </ul>	Trocken säubern und mit einer Grundierung, z. B. StoPrim Plex, festigen.
<b>Saugfähigkeit</b> Beton Putz Porenbeton Gipsplatten Gipskarton/ -faserplatten	Benetzungsprobe mit Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser perlt ab</li> <li>Kein oder nur geringes Absaugen in die Oberfläche</li> </ul>	Stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe sind durch die Grundierung StoPrim Plex zu egalisieren.  Nicht oder gering saugende Untergründe sind anzuschleifen.
<b>Sinterschichten</b> Beton Gipsglätte Mineralischer Putz Zementhaltige Untergründe	Ankratzen bzw. Anschleifen, anschließend Benetzungsprobe mit Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>In trockenem Zustand Oberflächenglanz</li> <li>Geringe Saugfähigkeit nach Benetzungsprobe</li> <li>Dunkelfärbung der Kratzspur bzw. Schleifspur</li> </ul>	Manuell oder maschinell entfernen, ggf. flutieren.
<b>Oberflächenfestigkeit</b> Beton	Kratzprobe mit festem, kantigem Gegenstand und Abreiben mit der Hand  Annässen mit Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oberfläche lässt sich bei mäßigem Druck beschädigen oder platzt aus</li> <li>Wesentlicher Abrieb</li> <li>In angenässtem Zustand erweicht die Oberfläche</li> </ul>	Lose, lockere oder mürbe Teile manuell oder maschinell entfernen und mit StoPrimPlex festigen (erweichte Schichten sind kein tragfähiger Untergrund für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten).
<b>Feuchtigkeit</b> Beton Putz Mauerwerke	Augenschein, ggf. Feuchtigkeitsmessgerät	<ul style="list-style-type: none"> <li>Feuchte Flächen</li> <li>Wasserränder</li> <li>Verfärbungen zeichnen sich ab</li> </ul>	Ursachen beseitigen, abtrocknen lassen, ggf. lüften und heizen.

# Der Grundstock für echte Wertarbeit

## Sto-Grundierungen: immer eine gute Basis

### Gut grundiert ist halb beschichtet

Die Grundierung spielt eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung für die nachfolgenden Beschichtungen. Jedoch muss nicht jede Fläche zwingend grundiert werden, oft ist auch eine einfache Reinigung ausreichend. Sollte der Untergrund allerdings eine Grundierung notwendig machen, darf diese grundsätzlich nur auf trockenen, fett-, öl- sowie staub- und schadensfreien Untergründen aufgetragen werden, damit sie ihre Stärken voll ausspielen kann. Denn ein Untergrund, der zu stark saugt, ist ebenso ungeeignet wie ein Untergrund, der keinerlei Saugvermögen aufweist. Mit StoPrim Plex und StoPrim Isol hält Sto Grundierungen bereit, die vor allem eines gewährleisten: tragfähige Untergründe für Wand und Decke.



#### StoPrim Plex

Die wässrige, lösemittelfreie Grundierung reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes und hat eine gering verfestigende Wirkung. Sie wird vorwiegend auf mineralischen und silikatischen Untergründen sowie auf krebenden Farben und Putzen auf Dispersionsbasis angewendet.

#### StoPrim Isol

Die wässrige, isolierende Grundierung auf Acrylatharzbasis ist weiß pigmentiert, saugfähigkeitsregulierend und geruchsarm. Speziell bei Gipskarton- und Spanplatten werden die wasserlöslichen Inhaltsstoffe (Lignine) sowie Nikotin-, Ruß- und Wasserflecken gut isoliert.

### Funktionen der Grundierung

- Verfestigt
- Wirkt haftvermittelnd
- Reguliert die Saugfähigkeit
- Verhindert das "Aufbrennen"

# Eine sichere Verbindung

## Sto-Zwischenbeschichtungen: perfekter Schutz für Wand und Decke

### Die Aufgabe und das System entscheiden

Die Zwischenbeschichtung (Putzgrund) ist immer Teil eines Systems und sollte drei wesentliche Aufgaben erfüllen: zum einen die Haftvermittlung für nachfolgende Beschichtungen wie StoDecolit, StoDecosil und StoMiral Kalk, zum anderen die Regulierung der Saugfähigkeit des Untergrundes. Die dritte wichtige Aufgabe ist die Egalisierung des Farbtons für die nachfolgenden Putzschichten.

Durch eine Zwischenbeschichtung sollte das System als Ganzes unterstützt werden. Dabei sollte sowohl die Wasserdampfdurchlässigkeit als auch die Baustoffklassen wie A2 oder B1 erhalten bleiben. Je nach Aufgabe oder Anforderung durch den Untergrund werden zusätzliche Eigenschaften für die Zwischenbeschichtung gefordert, wie z. B. die Isolierung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen, die Hemmung von Schimmelpilzen etc. Die Zwischenbeschichtungen von Sto erfüllen sowohl die drei Hauptaufgaben als auch die zusätzlichen Anforderungen, die an sie gestellt werden.

### StoPrep In

Die gefüllte, organisch gebundene Zwischenbeschichtung ist für organische und mineralische Beschichtungen geeignet. Die Beschichtung ist lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und TÜV-zertifiziert. Die Wasserdampfdurchlässigkeit macht sie zur idealen Zwischenbeschichtung im Innenraum. Gestaltungsvielfalt bietet die Tönbarkeit nach dem StoColor System.

### StoPrep Sil

Die konservierungsmittelfreie und schadstoffgeprüfte Zwischenbeschichtung ist für nachfolgende silikatische Systemaufbauten optimal geeignet. Sie wirkt schimmelhemmend, ist TÜV-zertifiziert und außerdem mit dem natureplus®-Siegel ausgezeichnet.

### StoPrep Isol Q

Die wässrige, gefüllte Zwischenbeschichtung auf Acrylatharzbasis ist weiß pigmentiert und wirkt isolierend. Darüber hinaus reguliert sie die Saugfähigkeit und ist geruchsarm. Speziell bei Gipskarton- und Spanplatten werden die wasserlöslichen Inhaltsstoffe (Lignine) sowie Nikotin-, Ruß- und Wasserflecken gut isoliert.



### Funktionen der Zwischenbeschichtung

- Reguliert die Saugfähigkeit
- Egalisiert den Farbton
- Wirkt haftvermittelnd

# Große Auswahl für hohe Anforderungen

## Sto-Spachtelmassen: Multitalente für jeden Einsatz

### Der Untergrund

Jeder Untergrund ist anders und mit ihm die Anforderungen an seine Vorbehandlung. Deshalb hält Sto gleich mehrere Spachtelmassen bereit, jeweils optimiert für spezifische Anwendungen und beste Ergebnisse.

Ob pastöse oder pulverförmige Spachtelmassen, ob von Hand oder maschinell aufgetragen, ob auf Gips, Beton oder Kalksandstein – Sto bietet für nahezu jede Fläche und jeden Anwendungsfall das passende Produkt.

### Pulverspachtelmassen

Pulverspachtelmassen auf Gipsbasis erhärten durch hydrokristalline Abbindung. Hierbei wird Wasser mit der Spachtelmasse zum Teil chemisch gebunden. Somit gibt es praktisch keinen Volumenverlust. Pulverspachtelmassen quellen nicht auf und reißen oder schrumpfen auch nicht. Darüber hinaus härten sie gleichmäßig in allen Schichtstärken durch und besitzen eine hohe Füllkraft sowie Standfestigkeit. Die Verarbeitung ist dabei ganz einfach: Der gelieferten Trockenmasse muss lediglich die erforderliche Menge an Wasser hinzugefügt werden.



Pulverspachtelmassen	StoLevel In Fill	StoLevel In Mur	StoLevel In Clima	StoLevel In Z
<b>Gebinde</b>	5 kg, 15 kg	20 kg	9 kg	20 kg
<b>Gebindeart</b>	Sack mit Tragegriff, verschweißt	Sack mit Tragegriff, verschweißt	Sack	Sack
<b>Offene Zeit</b>	60 Min.	60 Min.	45 Min.	45 Min.
<b>Trockenzeit pro mm Schichtdicke</b>	ca. 1-2 Std./mm Schichtdicke	ca. 1-2 Std./mm Schichtdicke	ca. 1 Std./mm Schichtdicke	ca. 1 Std./mm Schichtdicke
<b>Ausziehen auf Null</b>	ja > 100 µm	ja > 100 µm	nein (Schichtstärke ≥ 5 mm)	ja > 100 µm
<b>Bindemittel</b>	mineralisch und organisch vergütet	mineralisch und organisch vergütet	mineralisch und organisch vergütet	mineralisch und organisch vergütet
<b>Aufquellen durch Kleber und Kleister (CMC/CMS-Problem)</b>	nein	nein	nein	nein
<b>Als Fugenfüller einsetzbar</b>	ja, mit Bewehrungsstreifen	nein	nein	ja, Betondecken
<b>Haftung auf organischen Untergründen</b>	sehr gut	nein	nein	sehr gut
<b>Q4-Oberfläche</b>	ja	ja	nein	nein
<b>Einsetzbar auf Beton</b>	nein	nein	ja	ja
<b>Farbton</b>	naturweiß	naturweiß	naturweiß	naturweiß
<b>Maximale Schichtstärke</b>	30 mm	30 mm	15 mm	15 mm
<b>Ca. Verbrauch pro mm Schichtdicke</b>	1,0 kg/m <sup>2</sup>	1,0 kg/m <sup>2</sup>	0,6 kg/m <sup>2</sup>	1,5 kg/m <sup>2</sup>
<b>Verarbeitungstechniken</b>	Hand/Traufel, Maschine	Hand/Traufel, Maschine	Hand/Traufel, Maschine	Hand/Traufel, Maschine

## Pastöse Spachtelmassen

Gebrauchsfertige Spachtelmassen werden direkt aus dem Sack oder dem Eimer verarbeitet, die eigene Anmischung entfällt. Sie sind schnell und einfach in der Anwendung, lassen sich hervorragend auf gestrichene Untergründe auftragen und sind außerdem schleifbar.

Mit den gebrauchsfertigen Dispersionspachtelmassen von Sto muss auch die Bearbeitung großer Flächen nicht teuer werden. Denn sie eignen sich sowohl für die Applikation von Hand als auch für den maschinellen Auftrag.



Pastöse Spachtelmassen	StoLevell In SF	StoLevell In XXL	StoLevell In Fine	StoLevell In AS
<b>Gebinde</b>	18 kg	25 kg, 1000 kg	25 kg	25 kg
<b>Gebindeart</b>	Eimer, PE-Sack	Eimer, PE-Sack, Silo	Eimer, PE-Sack	Eimer, PE-Sack
<b>Offene Zeit</b>	20 Min.	20 Min.	20 Min.	20 Min.
<b>Trockenzeit pro mm Schichtdicke</b>	ca. 2 Std.	ca. 3 Std.	ca. 3 Std.	ca. 3 Std.
<b>Ausziehen auf Null</b>	nein	ja > 100 µm	ja > 100 µm	nein
<b>Bindemittel</b>	Polymerdispersion	Polymerdispersion	Polymerdispersion	Polymerdispersion
<b>Aufquellen durch Kleber und Kleister (CMC/CMS-Problem)</b>	nein	nein	nein	nein
<b>Haftung auf organischen Untergründen</b>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<b>Q4-Oberfläche</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Einsetzbar auf Beton</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Farbton</b>	naturweiß	weiß	weiß	naturweiß
<b>Maximale Schichtstärke</b>	6 mm	4 mm	3 mm	2 mm
<b>Ca. Verbrauch pro mm Schichtdicke</b>	1,1 kg/m <sup>2</sup>	1,7 kg/m <sup>2</sup>	1,7 kg/m <sup>2</sup>	1,7 kg/m <sup>2</sup>
<b>Verarbeitungstechniken</b>	Hand/Traufel, Maschine/Airless-Gerät	Hand/Traufel, Maschine/Airless-Gerät	Hand/Traufel, Maschine/Airless-Gerät	Hand/Traufel, Rolle, Maschine/Airless-Gerät

# Die richtige Technik macht`s möglich

Die Verarbeitung: Zeit sparen, Qualität liefern

## Die richtige Technik zur Hand

Die Anforderungskriterien entscheiden nicht nur über die richtige Spachtelmasse, sondern auch über deren Verarbeitung. Egal ob es dabei um kleine Ausbesserungsarbeiten oder um Großprojekte geht: Mit der richtigen Grundierung, der passenden Spachtelmasse und der entsprechenden Technik gelingt jeder Job. So kann man sicher sein, dass der Auftrag termingerecht, effizient und zur vollen Zufriedenheit des Kunden ausgeführt wird.

## Handspachteln

Handspachteln ist die klassische Methode der Spachtelmasseverarbeitung. Sie benötigt nur geringe Rüstzeiten und Abdekarbeiten und wird mit Glättkellen aus Edelstahl oder mit Flächenspachteln durchgeführt. Die Flächenleistung ist allerdings gering.



## Rollspachteln

Rollspachteln ist die Alternative zum Hand- oder Spritzspachteln. Dabei wird die Spachtelmasse mit einem 18 cm breiten Farbroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen und anschließend geglättet.



## Spritzspachteln

Spritzspachteln ist die schnelle und optimale Variante der Spachtelmasseverarbeitung für Großobjekte. Dabei unterscheidet man zwischen der Verarbeitung mit der Schneckenpumpe und der Verarbeitung mit dem Airless-Spritzgerät. Das Spritzspachteln hat seinen klaren Vorteil in der großen Flächenleistung, allerdings müssen Rüstzeiten und Abdekarbeiten einkalkuliert werden.



Silo



Sack



Eimer

Max. Schlauchlänge: 45 m



Druck: ca. 130–220 bar

Max. Schlauchlänge: 15–50 m



Düse: 0,031"–0,055", Winkel: 50°–60°  
Max. Schlauchlänge: 15–50 m

# Bewährte Technik für große Flächen

Weniger Rüstzeiten. Weniger Kosten. Mehr Gewinn

## Mit moderner Technik geht alles leichter

Ohne moderne Maschinenteknik geht heute bei Großaufträgen mit viel Fläche gar nichts mehr. Kein Problem mit der bewährten StoSilo- und Maschinenteknik. Sie hilft, bei den Rüstzeiten und beim Materialtransport jede Menge Zeit und Geld zu sparen. Der StoSilo Comb wird dabei einfach an einer zentralen Stelle vor dem Gebäude platziert. Schlauch und Fernsteuerkabel können bequem durch das Fenster in das Gebäudeinnere gelegt werden. Und das Beste: Aufgrund des geschlossenen Systems ist keine tägliche Reinigung der Schläuche erforderlich – das spart zusätzlich Zeit!



## Gerätehersteller und Maschinen im Überblick

Hersteller	Maschine	Schlauchlänge	Durchmesser	Düse in Inch	Zubehör-empfehlung	Mögliche Sto-Produkte
Graco	Mark V Platinum™	max. 15 m	3/8"	HDA 631/531	Spachtelbehälter Sackpresse	StoLevel In Fine StoLevel In AS StoLevel In XXL
	Mark X ProConnect™	max. 50 m	3/8", 1/2" kombiniert	HDA 545/645	Spachtelbehälter Sackpresse	StoLevel In SF StoLevel In Fine StoLevel In AS StoLevel In XXL
	T-MAX™ 506 T-MAX™ 657	max. 23 m	1"	HDA 643/645/ 651/661		StoLevel In SF StoLevel In XXL StoLevel In Fine StoLevel In AS
PFT	PFT Ritmo powercoat	max. 15 m	1/2"	Feinspritzset Düse 4 mm	Luftkompressor, Druckprüfer, Gipserbeil	StoLevel In Fill StoLevel In Mur
Wagner	HeavyCoat HC 960 E/SSP	max. 60 m	3/4", 1/2" kombiniert	Trade Tip 552/ max. 662	Spachtelbehälter	StoLevel In SF StoLevel In XXL StoLevel In Fine StoLevel In AS
	HeavyCoat HC 940 E/SSP	max. 30 m	3/4", 1/2" kombiniert	Trade Tip 543	Spachtelbehälter	StoLevel In SF StoLevel In XXL StoLevel In Fine StoLevel In AS
	HeavyCoat HC 55 E/SSP	max. 50 m	3/4", 1/2" kombiniert	Trade Tip 645	Spachtelbehälter	StoLevel In Fine StoLevel In AS
	HeavyCoat HC 45 E/SSP	max. 30 m	3/4", 1/2" kombiniert	Trade Tip 645	Spachtelbehälter	StoLevel In Fine StoLevel In AS
Inotec	inoSpray XXL	max. 22 m	3/4", 1/2" kombiniert	GHD 651/663	inkl.	StoLevel In SF StoLevel In XXL StoLevel In Fine StoLevel In AS

# Schicht für Schicht zum gewünschten Ergebnis

Erfolgreich mit System

## Qualität kennt viele Schichten

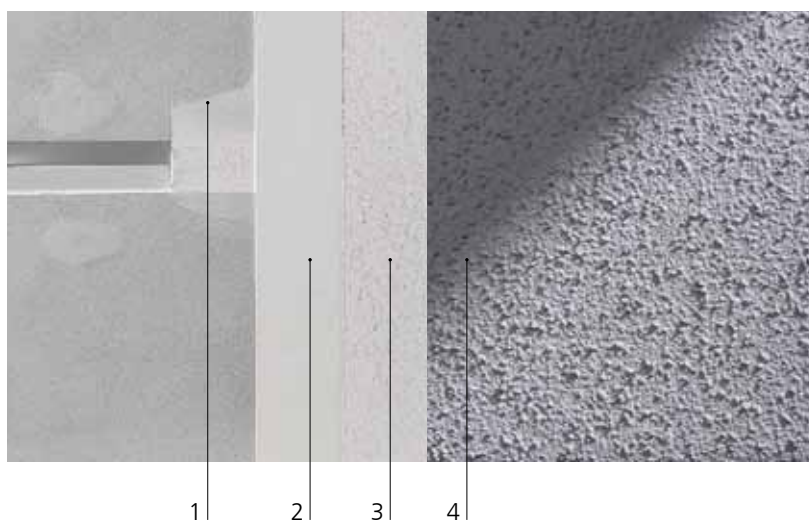
Sto bietet für praktisch jeden Untergrund ein aufeinander abgestimmtes System, von der Untergrundvorbehandlung bis zur fertigen Schlussbeschichtung. Erst das Zusammenspiel aller Komponenten liefert die Sicherheit eines funktionierenden Systems – für ein erstklassiges Finish von dauerhafter Qualität.

Die folgenden Seiten zeigen den detaillierten Schichtaufbau für verschiedene Untergründe. Es werden entsprechende Beschichtungsbeispiele dargestellt.



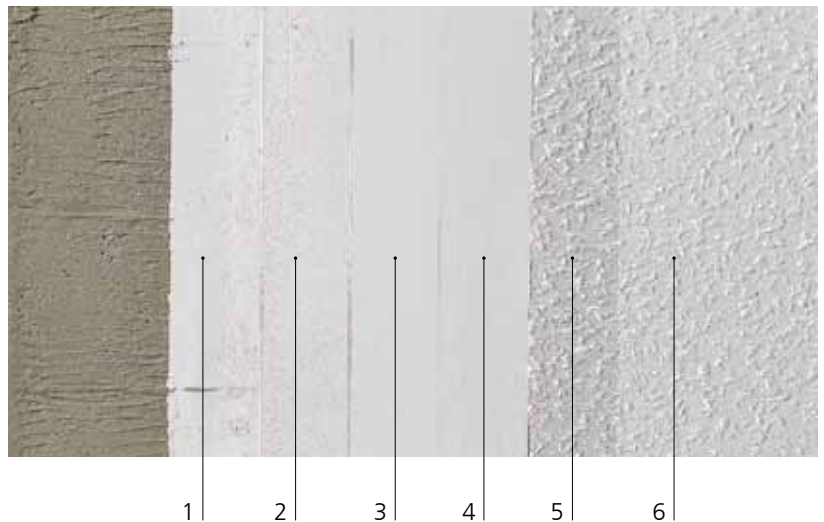
## Systemaufbau auf Betonfiligrandecke

1. V-Fugen und einzelne, geringe Niveauunterschiede (2-3 mm) mit **StoLevel In Z** füllen.
2. Ganzflächig mit **StoLevel In AS** oder **StoLevel In XXL** abspachteln und Fläche schleifen, anschließend grundieren mit **StoPrim Plex**
3. Zwischenbeschichtung mit **StoSil In**
4. Schlussbeschichtung mit **StoSil Decor Medium**



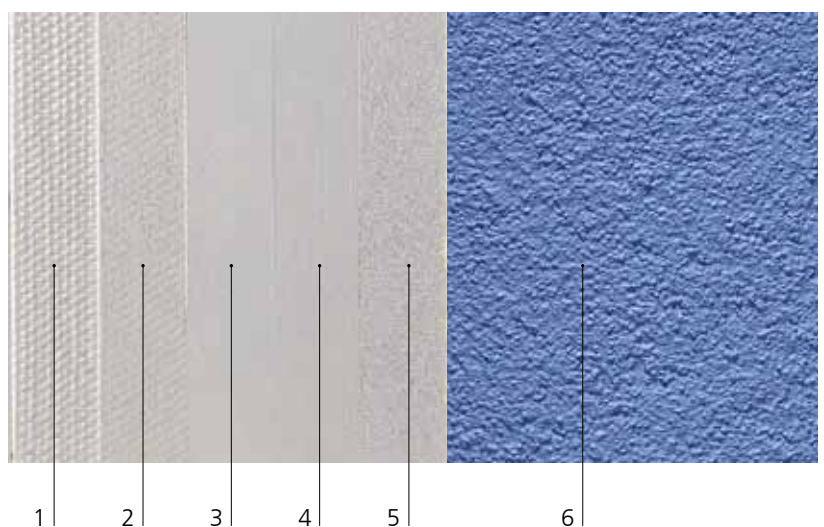
## Systemaufbau auf ortgeschalteten Betonflächen

1. Ganzflächig mit **StoLevel In SF** verspachteln
2. Ganzflächig mit **StoLevel In SF** abspachteln
3. Je nach Rautiefe des Untergrundes zusätzlich ganzflächig mit **StoLevel In SF** abspachteln
4. Fläche schleifen, anschließend mit **StoPrim Plex** grundieren
5. Tapezieren mit **StoEuro Trend**
6. Zweimal streichen mit **StoColor In**



## Systemaufbau auf gestrichenen Flächen

1. Altes Glasdekogewebe
2. Ganzflächig mit **StoLevel In XXL** oder **StoLevel In Fine** verspachteln
3. Ganzflächig mit **StoLevel In XXL** oder **StoLevel In Fine** abspachteln
4. Fläche schleifen, anschließend mit **StoPrim Plex** grundieren
5. Zwischenbeschichtung mit **StoPrep Sil**
6. Schlussbeschichtung mit **StoDecosil K**

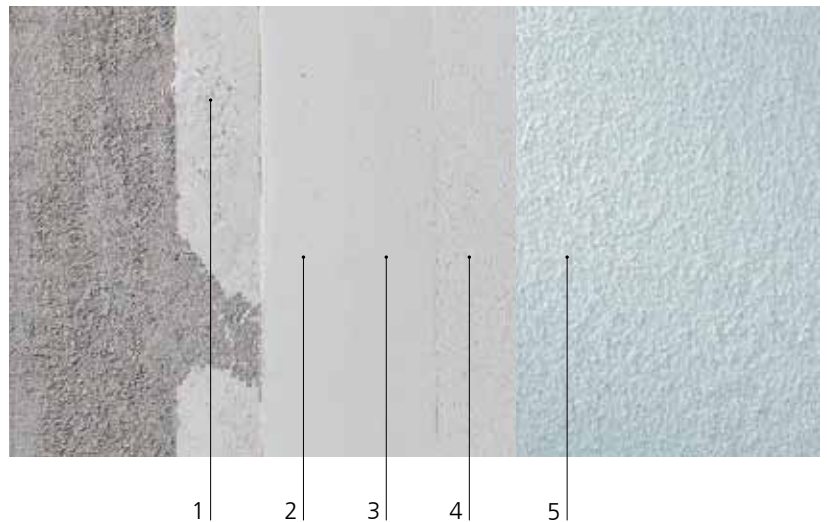


# Schicht für Schicht zum gewünschten Ergebnis

Erfolgreich mit System

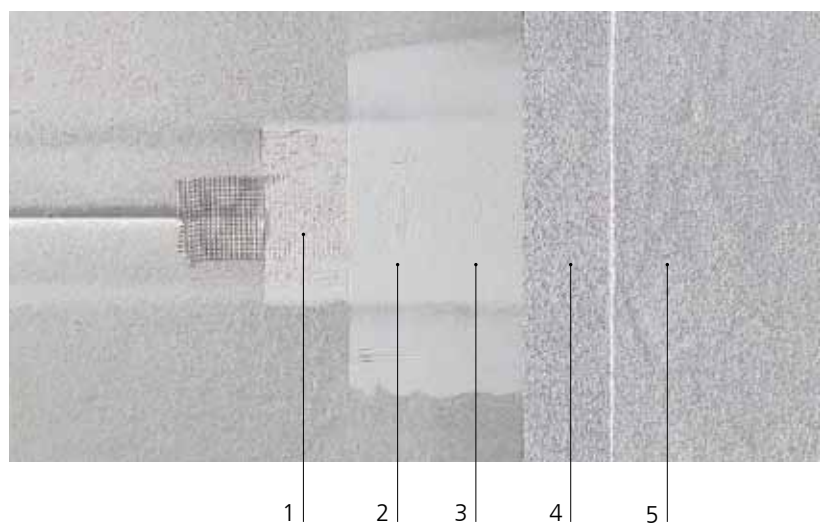
## Systemaufbau auf Grundputz

1. Fehlstellen mit **StoLevell In Fill** verspachteln
2. Großflächig mit **StoLevell In Fine** abspachteln
3. Fläche schleifen, anschließend mit **StoPrim Plex** grundieren
4. Deckend vorstreichen mit **StoLook Struktur F**
5. Schlussbeschichtung mit **StoLook Piccolo**



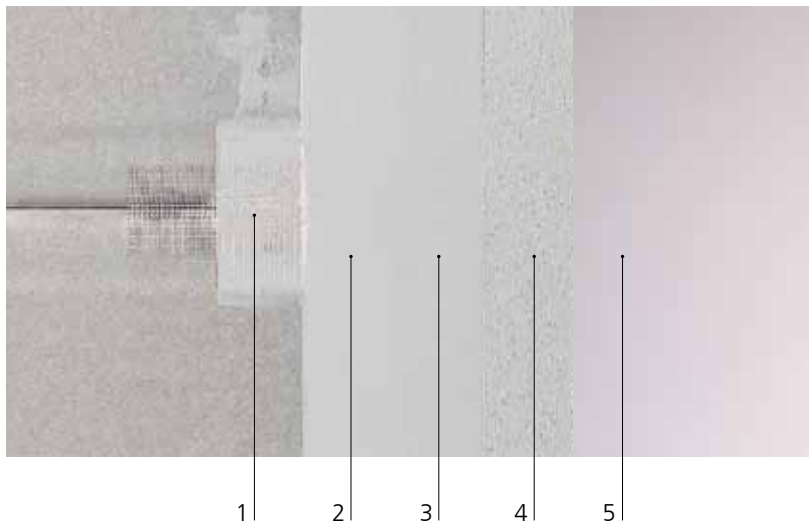
## Systemaufbau auf Gipskarton Qualitätsstufen 1 + 2

1. Stoßfugen mit **StoLevell In Fill** füllen und einen Bewehrungsstreifen einspachteln, sichtbare Teile der Befestigungsmittel ausspachteln (**Q1**)
2. Mit **StoLevell In Fill (Q2)** nachspachteln bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche
3. Fläche schleifen, anschließend mit **StoPrim Plex** grundieren
4. Zwischenbeschichtung mit **StoPrep Isol Q**
5. Schlussbeschichtung mit **StoDecolit MP**



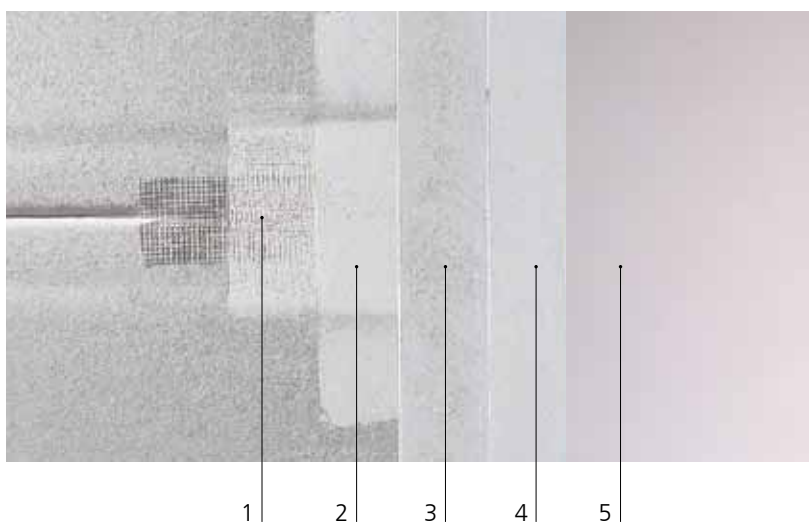
## Systemaufbau auf Gipskarton Qualitätsstufe 3

1. Stoßfugen mit **StoLevell In Fill** füllen und einen Bewehrungsstreifen einspachteln, sichtbare Teile der Befestigungsmittel ausspachteln (**Q1**)
2. Mit **StoLevell In Fill (Q2)** nachspachteln bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche
3. Breites Ausspachteln der Fugen sowie scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit **StoLevell In Fill (Q3)**, Fläche schleifen und mit **StoPrim Plex** grundieren
4. Zwischenbeschichtung mit **StoPrep Isol Q**
5. Schlussbeschichtung mit **StoLook Struktur F**, Fläche lasieren mit **StoLook Lasura**



## Systemaufbau auf Gipskarton Qualitätsstufe 4

1. Stoßfugen mit **StoLevell In Fill** füllen und einen Bewehrungsstreifen einspachteln, sichtbare Teile der Befestigungsmittel ausspachteln (**Q1**)
2. Nachspachteln bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche mit **StoLevell In Fill (Q2)**
3. Breites Ausspachteln der Fugen mit **StoLevell In Fill (Q3)**
4. Ganzflächig mit **StoLevell In XXL** oder **StoLevell In Fine** abspachteln, Fläche schleifen und mit **StoPrim Plex (Q4)** grundieren
5. Schlussbeschichtung mit **StoColor Rapid Ultramatt**



#### Zentrale

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A 9500 Villach  
Telefon 04242 33133  
Telefax 04242 34347  
info@sto.at  
www.sto.at



### Sto VerkaufszCenter

#### Feldkirch

Interpark Focus 14  
A 6832 Röthis / Vorarlberg  
Telefon 05523 69201  
Telefax 05523 69201-1900  
vc.feldkirch.at@stoeu.com

#### Innsbruck

Valiergasse 14  
A 6020 Innsbruck  
Telefon 0512 342880  
Telefax 0512 342880-80  
vc.innsbruck.at@stoeu.com

#### Salzburg

Lagerstraße 2  
A 5071 Wals b. Salzburg  
Telefon 0662 853064  
Telefax 0662 853064-22  
vc.salzburg.at@stoeu.com

#### Linz

Gewerbepark Wagram 7  
A 4061 Pasching  
Telefon 07229 64100  
Telefax 07229 64100-22  
vc.linz.at@stoeu.com

#### Ober-Grafendorf

Industriestraße 14  
A 3200 Ober-Grafendorf  
Telefon 02747 7430  
Telefax 02747 2941  
vc.obergrafendorf.at@stoeu.com

#### Wien

Industriezentrum Süd 2  
Ricoweg N/M 31  
A 2351 Wr. Neudorf  
Telefon 02236 64871  
Telefax 02236 64251  
vc.wien.at@stoeu.com

#### Graz

Otto-Baumgartner-Straße 7 A  
A 8055 Neu-Seiersberg  
Telefon 0316 296800  
Telefax 0316 296800-8900  
vc.graz.at@stoeu.com

#### Villach

Richtstraße 47  
A 9500 Villach  
Telefon 04242 33133  
Telefax 04242 33133-9900  
vc.villach.at@stoeu.com

#### Slowenien

Sto Ges.m.b.H. Podružnica Ljubljana  
Litijska cesta 148  
SI 1000 Ljubljana  
Telefon +386 1 544 37 10  
Telefax +386 1 544 37 11  
m.jeric@stoeu.com

#### Kroatien

Sto Ges.m.b.H. Podružnica Sto Hrvatska  
Kovinska 4a/III  
HR 10090 Zagreb  
Telefon +385 1 3499 555  
Telefax +385 1 3473 330  
info.hr@stoeu.com